



MASTERARBEIT

von Martin Buchner

zum Thema „Hitzeanpassungen von Besucher/innen auf Großveranstaltungen. Am Beispiel der Landesgartenschau in Würzburg 2018“ (verteidigt 2019).

Methodik:

- Beobachtungen des Anpassungs- und Aktivitätsverhaltens von 2750 Besucher/-innen der Landesgartenschau Würzburg, Juli/August 2018

Zentrale Ergebnisse:

- An Hitzetagen kamen weniger Besucher/-innen mit Dauerkarten (meist Einheimische) als an kühleren Tagen. Der Effekt lässt sich für Besucher/-innen mit Tageskarten nicht finden, da der Besuch vermutlich länger geplant und er mit einer längeren Anreise verbunden war.
- Die Besucher/-innen zeigen je nach Altersgruppe bei Hitze zum Teil unterschiedliche Anpassungsmaßnahmen: Ältere suchen vermehrt Sitzplätze im Schatten auf, wohingegen Kinder bevorzugt Wasserflächen zur Erfrischung aufsuchen.
- In Bezug auf die Risikogruppen zeigten sich junge Kinder als besonders gut angepasst (durch Kleidung etc.); ältere Menschen unterdurchschnittlich gut.
- Von allen Beobachtungsstationen gewann die offene Wasserfläche bei steigenden Temperaturen am stärksten an Bedeutung.

Schlussfolgerungen:

- Bei Planung von Anpassungsmaßnahmen ist Zielgruppenorientierung geboten.
- Sitzmöglichkeiten im Schatten sollten insbesondere für ältere Menschen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen barrierearm gestaltet sein.

Ergänzende Informationen (nicht Teil der Masterarbeit):

Neben der Beobachtung wurde eine Befragung auf der Landesgartenschau in Würzburg (Juli/August 2018) durchgeführt. Sie kam zu folgenden Ergebnissen:

- Den Besucher/-innen sind viele gängige Anpassungsmaßnahmen an Hitze bekannt und sie werden als hilfreich eingeschätzt.
- An Tagen mit amtlichen Wetterwarnungen, insbesondere solchen mit Hitzewarnungen, waren sich die meisten Befragten nicht der Warnung bewusst. Eine deutlichere Vermittlung ausgegebener Warnungen verbunden mit Handlungsempfehlungen ist ratsam.
- Die Besucher/-innen betrachteten sich selbst als sehr stark verantwortlich, persönlich Vorkehrungen gegen Hitze zu treffen. Dem Veranstalter wurde eine mittelhohe Verantwortung zugeschrieben, Schutzmaßnahmen gegen Hitze anzubieten.